

17.11.2010 - 13:16 Uhr

Kleinwasserkraftwerke der BKW FMB Energie AG im Berner Oberland: Gesellschaftspolitische Expertise zur Konflikt-Vermeidung

Bern (ots) -

Die BKW FMB Energie AG (BKW) beauftragt die beiden Oberländer Politiker Christine Häsler, Grossrätin aus Grindelwald, und Peter Flück, Nationalrat und Grossrat aus Brienz, mit einer gesellschaftspolitischen Expertise zur Vermeidung von Konflikten bei der Realisierung von Kleinwasserkraft-Projekten im Berner Oberland. Sie will auf diesem Weg neue Ansätze entwickeln, um dem zunehmenden lokalen, regionalen und nationalen Widerstand gegen Kleinwasserkraft-Projekte zu begegnen. Das Ergebnis der anhand konkreter Projekte zu erstellenden Expertise soll bis Frühjahr 2011 vorliegen.

Die Erreichung der vom Bund gesetzten Ziele im Bereich der neuen erneuerbaren Energien beruht stark auf der Errichtung von Kleinwasserkraftwerken in den Voralpen und Alpen. Um wie angestrebt bis ins Jahr 2030 zwei bis vier Prozent der dannzumal nachgefragten Strommenge aus Kleinwasserkraftwerken bereitzustellen, müssen schweizweit gegen 400 entsprechende Projekte realisiert werden können.

Die Umsetzung der erforderlichen Kleinwasserkraft-Projekte stösst im Berner Oberland zunehmend auf lokalen, regionalen und nationalen Widerstand, und zwar selbst bei Projekten, deren Errichtung vom Kanton grundsätzlich befürwortet wird. Von der Opposition betroffen sind auch mehrere Projekte der BKW und ihrer Tochtergesellschaften sol-E Suisse AG, EWR Energie AG und EW Grindelwald AG.

Die BKW sucht deshalb neue Ansätze zur Vermeidung von Konflikten. Sie beauftragt zu diesem Zweck die beiden, aus unterschiedlichen politischen Lagern stammenden Oberländer Grossräte Christine Häsler und Peter Flück mit der Durchführung einer gesellschaftspolitischen Expertise anhand konkreter Projekte im Berner Oberland. Das stark umstrittene Projekt Bort/Grindelwald wird unter den gegebenen Umständen nicht weiterbearbeitet. Bei geänderter Interessen- und Bedürfnislage wird eine Wiederaufnahme des Projekts nicht ausgeschlossen.

Kontakt:

sebastian.vogler@bkw-fmb.ch; Tel. 031 330 51 07